

# Standardprüfstrategie - Banken / Wertpapierhäuser

Anhang 2 zum FINMA-RS 13/3; Version vom 4. November 2020; anwendbar ab 1. Januar 2022

Bewilligungsträger / Gruppe, Domizil	
Aufsichtskategorie	
Prüfgesellschaft	
Leitender Prüfer	
Prüfungsjahr (prospektiv)	

Nur Einzelstufe	Ankreuzen
Einzel- und Konzernstufe (Stammhausstruktur)	
Nur Gruppenstufe (Holdingstruktur / atypische Struktur)	

ID	Prüfgebiete / Prüffelder / Themen	Prüftiefe / Periodizität (gemäss Standardprüfstrategie)	Letzte Interventionen		Nettorisiko	Aktuelle / geplante Intervention					Begründung Prüfstrategie / kurze Beschreibung der Prüfbereiche	
			Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Prüfung"	Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Kritische Beurteilung"		Prüfung / Kritische Beurteilung / Keine	in Anwendung der Standardprüfstrategie (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund des Risikos (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund anderer Motive (ankreuzen)	Nachprüfungen (ankreuzen)		
<b>Einzelstufe</b>												
PS.EMS.EMA	Eigenmittel / Solvenz: Nicht modellbasierte Eigenmittelanforderungen	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch										
PS.EMS.INM	Eigenmittelanforderungen aus und Bewilligungsvoraussetzungen für von der FINMA bewilligte interne Modellansätze	Graduelle Abdeckung der Elemente über 4 Jahre. Bei Nettorisiko „tief“ erfolgt die Abdeckung grundsätzlich mit Prüftiefe "kritische Beurteilung" und bei Nettorisiko „mittel“ bis „sehr hoch“ mit Prüftiefe „Prüfung“.										
PS.EMS.EPP	Eigenmittel / Solvenz: Eigenmittelpuffer und -planung											
PS.EMS.PRI	Eigenmittel / Solvenz: Deckung der privilegierten Einlagen											
PS.GRM.KRR.IBA	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Kreditrisiken aus Interbankgeschäften											
PS.GRM.KRR.HYP	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Kreditrisiken aus Hypothekengeschäften											
PS.GRM.KRR.KMZ	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Kreditrisiken aus kommerziellen Kreditgeschäften											
PS.GRM.KRR.LOM	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Kreditrisiken aus Lombardkreditgeschäften											
PS.GRM.KRR.WKR	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Weitere Kreditrisiken (bspw. Finanzanlagen)											
PS.GRM.MKR.ZIR	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Marktrisiken aus Zinsänderungsrisiken (Bankenbuch)											
PS.GRM.MKR.WAH	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Marktrisiken aus Währungsrisiken											
PS.GRM.MKR.WMR	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Weitere Marktrisiken											
PS.GRM.VR.EXO	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Verhaltensregeln gegenüber Kunden im Zusammenhang mit "Execution-only"											
PS.GRM.VR.ABE	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Verhaltensregeln gegenüber Kunden im Zusammenhang mit Anlageberatung											
PS.GRM.VR.VVM	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Verhaltensregeln gegenüber Kunden im Zusammenhang mit Vermögensverwaltungsmandaten											
PS.GRM.VR.TRE	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Verhaltensregeln gegenüber Kunden im Zusammenhang mit Treuhandanlagen											
PS.GRM.VR.BRD	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Verhaltensregeln gegenüber Kunden im Zusammenhang mit Brokerage und Depotgeschäft											
PS.GRM.VR.MIN	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Verhaltensregeln zur Marktintegrität	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung);										

ID	Prüfgebiete / Prüffelder / Themen	Prüftiefe / Periodizität (gemäss Standardprüfstrategie)	Letzte Interventionen		Nettorisiko	Aktuelle / geplante Intervention					Begründung Prüfstrategie / kurze Beschreibung der Prüfbereiche
			Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Prüfung"	Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Kritische Beurteilung"		Prüfung / Kritische Beurteilung / Keine	in Anwendung der Standardprüfstrategie (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund des Risikos (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund anderer Motive (ankreuzen)	Nachprüfungen (ankreuzen)	
PS.GRM.PFL.OHS	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Pflichten bei Betrieb eines organisierten Handelssystems	Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch									
PS.GRM.PFL.DET	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Einhaltung der Pflichten im Zusammenhang mit Derivat-Transaktionen										
PS.GRM.RIG.ZAV	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Weitere Risiken aus indifferenten Geschäften: Zahlungsverkehr										
PS.GRM.RIG.WIG	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Weitere Risiken aus indifferenten Geschäften										
PS.GRM.ARP	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Andere Risiken aus Rechts- und Prozessrisiken										
PS.GRM.CPL	Geschäftsrisiken / Risikomanagement: Andere Risiken im Zusammenhang mit Compliance-Fragen										
PS.LIQ.QUA	Qualitative Liquiditätsanforderungen										
PS.LIQ.QUN	Quantitative Liquiditätsanforderungen										
PS.RKZ.EIN	Geschäftsrisiken / Risikokonzentrationen: Risikoverteilungsvorschriften										
PS.RKZ.KRE	Geschäftsrisiken / Risikokonzentrationen in den Kreditgeschäften										
PS.RKZ.REF	Geschäftsrisiken / Risikokonzentrationen aus der Refinanzierung										
PS.RKZ.MKR	Geschäftsrisiken / Risikokonzentrationen aus den Marktrisiken										
PS.RKZ.ARK	Geschäftsrisiken / Andere Risikokonzentrationen										
PS.CGO.OOB	Ordnungsmässigkeit der Geschäfte mit Organen und qualifizierten Beteiligten										
PS.IOK.GEN	Interne Organisation und internes Kontrollsystem	Graduelle Abdeckung der Elemente über 6 Jahre									
PS.IOK.INF	Informatik (IT)	Graduelle Abdeckung der Elemente über 6 Jahre									
PS.IOK.EKD	Umgang mit elektronischen Kundendaten	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch									
PS.IOK.IRE	Interne Revision	Jährliche kritische Beurteilung									
PS.IOK.OBC	Outsourcing	Graduelle Abdeckung der Elemente über 6 Jahre; Für neue Outsourcing-Vereinbarungen Prüfung im ersten Jahr									
PS.IOK.BCM	BCM (business continuity management)	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel;									
PS.IOK.ZRR.RRK	Zentrale Funktionen zur Risikokontrolle und Risikominderung: Risikokontrollfunktion										

ID	Prüfgebiete / Prüffelder / Themen	Prüftiefe / Periodizität (gemäss Standardprüfstrategie)	Letzte Interventionen		Nettorisiko	Aktuelle / geplante Intervention					Begründung Prüfstrategie / kurze Beschreibung der Prüfbereiche	
			Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Prüfung"	Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Kritische Beurteilung"		Prüfung / Kritische Beurteilung / Keine	in Anwendung der Standardprüfstrategie (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund des Risikos (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund anderer Motive (ankreuzen)	Nachprüfungen (ankreuzen)		
PS.IOK.ZRR.COM	Zentrale Funktionen zur Risikokontrolle und Risikominderung: Compliance-Funktion	Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch										
PS.IOK.QOR	Qualitative Anforderungen an das Management operationeller Risiken											
PS.GWG.GEN	Einhaltung der Geldwäschereivorschriften	Prüfung alle 3 Jahre falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 2 Jahre falls Nettorisiko mittel; Jährliche Prüfung falls Nettorisiko hoch oder sehr hoch										
PS.GWG.NAR	Kontakt- und nachrichtenlose Vermögenswerte	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch										
PS.REP.GEN	Einhaltung der Reportingpflichten											
PS.WAV.GEN	Einhaltung von weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften											
<b>Konsolidierte Aufsicht</b>												
<b>Qualitative Elemente</b>												
PS.KON.QUA.CGO	Corporate Governance auf Gruppenstufe	Jährliche kritische Beurteilung										
PS.KON.QUA.RRK	Gruppenfunktionen zur Risikokontrolle und Risikominderung	Jährliche kritische Beurteilung; Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch										
PS.KON.QUA.IRE	Gruppeninterne Revision	Jährliche kritische Beurteilung										
PS.KON.QUA.GWG	Konzernweite Massnahmen zur Geldwäschereibekämpfung	Prüfung alle 3 Jahre falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 2 Jahre falls Nettorisiko mittel; Jährliche Prüfung falls Nettorisiko hoch oder sehr hoch										
PS.KON.QUA.DET	Konzernweite Massnahmen zur Einhaltung der Pflichten im Zusammenhang mit Derivat-Transaktionen											
PS.KON.QUA.LIQ	Konzernweite Massnahmen zur Einhaltung der qualitativen Liquiditätsvorschriften											
PS.KON.QUA.ERV	Konzernweite Vorkehrungen zur Einhaltung der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch										
PS.KON.QUA.IFE	Intragroup-Finanzierungsstrukturen und Eventualverpflichtungen und der diesbezüglichen Massnahmen zu Governance, IKS und Risikomanagement											
PS.KON.QUA.WAV	Konzernweite Massnahmen zur Einhaltung von weiteren Schweizerischen und ausländischen aufsichtsrechtlichen Vorschriften											

ID	Prüfgebiete / Prüffelder / Themen	Prüftiefe / Periodizität (gemäß Standardprüfstrategie)	Letzte Interventionen		Nettorisiko	Aktuelle / geplante Intervention					Begründung Prüfstrategie / kurze Beschreibung der Prüfbereiche	
			Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Prüfung"	Angabe des Jahres mit letzter Intervention mit Prüftiefe "Kritische Beurteilung"		Prüfung / Kritische Beurteilung / Keine	in Anwendung der Standardprüfstrategie (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund des Risikos (ankreuzen)	angepasste Prüfstrategie aufgrund anderer Motive (ankreuzen)	Nachprüfungen (ankreuzen)		
<b>Quantitative Elemente</b>												
PS.KON.QUN.EMV	Einhaltung der nicht modellbasierten Eigenmittelanforderungen	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch										
PS.KON.QUN.INM	Einhaltung der Eigenmittelanforderungen aus und Bewilligungsvoraussetzungen für von der FINMA bewilligte interne Modellansätze	Graduelle Abdeckung der Elemente über 4 Jahre. Bei Nettorisiko „tief“ erfolgt die Abdeckung grundsätzlich mit Prüftiefe „kritische Beurteilung“ und bei Nettorisiko „mittel“ bis „sehr hoch“ mit Prüftiefe „Prüfung“.										
PS.KON.QUN.RKZ	Einhaltung der Risikoverteilungsvorschriften	Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch										
PS.KON.QUN.LIQ	Einhaltung der quantitativen Liquiditätsvorschriften											
PS.KON.QUN.REP	Einhaltung der konsolidierten Reportingpflichten											
<b>Ergänzende Elemente (1)</b>												
PS.KON.EEL.KRR	Geschäftsrisiken aus Kreditrisiken (inkl. Risikokonzentrationen)											
PS.KON.EEL.MKR	Geschäftsrisiken aus Marktrisiken (inkl. Risikokonzentrationen)											
PS.KON.EEL.OPR	Geschäftsrisiken aus operationellen Risiken (inkl. Risikokonzentrationen)											
PS.KON.EEL.ANR	Geschäftsrisiken aus anderen Risiken (inkl. Risikokonzentrationen)											

(1) Siehe Wegleitung zur Durchführung der Aufsichtsprüfung: Kapitel II "Risikoanalyse Banken und Wertpapierhäuser"

#### Intervention FINMA betreffend Basisprüfung

Prüfgebiete / Prüffelder	Besondere Vorgaben	Begründung der Intervention	Prüftiefe

#### Zusatzprüfungen

Prüfgebiete / Prüffelder	Besondere Vorgaben	Rechtliche Grundlagen	Prüftiefe
werden individuell festgelegt			